

## Autorenhinweise für die Manuskriptgestaltung

Wir begrüßen Sie als Autorin bzw. Autor in der *praxis*-Reihe der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co KG. In den Fachzeitschriften der *praxis*-Reihe veröffentlichen wir Originalarbeiten, Übersichten, Kasuistiken, Kurzbewertungen, Fragen-Antworten, Editorials, Kommentare, Umfragen, Referate, Leserbriefe und Buchbesprechungen. Die nachfolgenden Hinweise bieten Ihnen Hilfestellung bei der Erstellung Ihres Manuskripts.

### Genereller Aufbau

- Kurzer, prägnanter **Beitragstitel** in **Deutsch** und **Englisch**, ggf. Untertitel
- Vor- und Nachnamen **aller Autoren**, akademische Titel, **Arbeitsadressen**
- **3-5 deutsche** und **englische Schlüsselwörter**
- Kurze **Einleitung**
- **Umfang** des Beitrags variiert nach Textform (**s. u.**); Abbildungen und Tabellen sind nicht mit eingerechnet
- **Zwischenüberschriften** verwenden (s. u.)
- **Fazit für die Praxis** (Kernaussagen und Handlungsanweisungen; max. **1000 Zeichen**)
- **3-10 Abbildungen** (Grafiken, klinische Bilder u. ä.) inklusive **deutschsprachigen Bildunterschriften** und **Quellenangaben**
- **Abbildungsqualität**: mind. **300 dpi** (unbedingt die **Originaldateien** einreichen, **nicht in Word einbinden**)
- **Deutsche** und **englische** Zusammenfassung am Ende des Beitrags (max. je **1500 Zeichen**)
- **Literaturhinweise** (**max. 25**, Format s. u.)
- **Interessenkonflikt** (s. a. beigefügtes Formular)
- **Autorenfoto** und **Korrespondenzadresse**

### Umfang

**Original- und Übersichtsarbeiten**: ca. 24.000-28.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

**Kasuistiken**: ca. 10.000-16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

Tabellen und Abbildungen sind nicht eingerechnet. Bei komplexen Themen mit sehr großem Umfang besteht die Möglichkeit einer Teilung des Manuskriptes in 2 Beiträge.

### Gliederung des Haupttexts

**Originalarbeiten**: *Einleitung, Methode, Ergebnisse, Diskussion, Fazit für die Praxis.*

**Übersichten** sollen den evidenzbasierten Erkenntnisstand zu einer bestimmten diagnostischen oder therapeutischen Fragestellung wiedergeben. Die Gliederung hat sich dabei nach inhaltlichen Gesichtspunkten zu richten. Ein *Fazit für die Praxis* sollte jedoch auch fester Bestandteil sein.

**Kasuistiken** sollen aktuelle differenzialdiagnostische oder therapeutische Gesichtspunkte ansprechen und gegliedert sein in: *Einleitung, Patientenbericht(e), (Differenzial)diagnose, Therapie, Diskussion.* Es soll heraus gearbeitet werden, welcher neue Aspekt dem derzeitigen Wissensstand hinzugefügt wird.

### Abgabeformat

Bitte verwenden Sie **keine zusätzlichen Formatierungen!** Zeilenumbrüche, Trennungen und Spaltenbreiten ändern sich ohnehin im endgültigen Layout. Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit **keine Fußnoten.**

Bitte senden Sie uns Ihr Manuskript in folgender Form:

**Manuskripttext + Literatur + Tabellen + deutschsprachige, durchnummerierte Bildunterschriften** (als **doc** oder **docx**) und alle **Originalbilddateien** (**einzeln**, Dateiname entspricht Nummerierung im Text) als **E-Mail-Anhang** oder auf einem **USB-Stick** an die untenstehende Adresse.

## Abkürzungen

Notwendige Abkürzungen lösen Sie bitte **bei der ersten Erwähnung im Text** auf. Bei **mehr als drei** immer wiederkehrenden Abkürzungen sollte ein Glossar angefügt werden.

## Literaturangaben

Bitte geben Sie Ihre Quellen **nummeriert** in einem Literaturverzeichnis an, **geordnet nach der Reihenfolge im Text**. Die Zahl der Angaben sollte bei **Originalbeiträgen** und **Übersichten** nicht mehr als **30**, bei **Kasuistiken** nicht mehr als **15** betragen. Kürzen Sie bitte die Titel der Zeitschriften entsprechend den Richtlinien des »**Index Medicus**« ab. Im Text verweisen Sie bitte mit der entsprechenden Ziffer **in eckiger Klammer** auf die Literatur. Bei Arbeiten mit **bis zu sechs Autoren** werden alle Autoren angeführt. Bei Arbeiten mit **mehr als sechs Autoren** werden die ersten sechs Autoren, gefolgt von »**et al.**« angegeben.

### Zitierung von Zeitschriftenbeiträgen:

1. Kirkley A, Birmingham TB, Litchfield RB, Giffin JR, Willits KR, Wong CJ, et al. A randomized trial of arthroscopic surgery for oostearthritis of the knee. N Engl J Med 2008; 359: 1097–1007.

### Zitierung von elektronisch publizierten Zeitschriftenbeiträgen:

1. Dalal HM, Zawada A, Jolly K, Moxham T, Taylor RS. Home based versus centre based cardiac rehabilitation: Cochrane systematic review and meta-analysis. BMJ 2010; 340: b5631. Doi: 10.1136/bmj.5631.

### Zitierung von Büchern:

1. Köckerling F, Hrsg. NOTES – Eingriffe über natürliche Körperöffnungen. München: Marseille; 2008.

### Zitierung von Beiträgen, die in Büchern erschienen sind:

1. Hagenah U. Somatisierungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen. In: Herpertz-Dahlmann B, Warnke A, Hrsg. Psychosomatisches Kompendium der Pädiatrie. München: Marseille; 2006. S. 285–298.

### Zitierung von sonstigen, elektronisch erstellten Dokumenten (Homepage/Online-Dokumenten):

1. Hildebrand A, Löwe J. Gemeinsame Bekanntmachung des Bundesinstituts für Arzneimittel und des Paul-Ehrlich-Institutes über die Zulassung und Registrierung von Humanarzneimitteln. (<http://www.pei.de/banz/99/24.htm>). Zugegriffen: 04.08.2015.

## Kontakt

Bei Fragen hilft Ihnen unsere Redaktion gerne weiter:

### Birgit Lang

Fachredakteurin Schulmedizin

E-Mail: [b.lang@mgo-fachverlage.de](mailto:b.lang@mgo-fachverlage.de)

Tel.: 09221 / 949-342

## Anschrift

Redaktion Schulmedizin

pädiatrische praxis

Mediengruppe Oberfranken Fachverlage

E.-C.-Baumann-Str. 5

95326 Kulmbach

## Rechtliches

Es werden nur Beiträge angenommen, die an anderer Stelle weder angeboten wurden noch erschienen sind. Der Verlag geht davon aus, dass der Autor für alle zur Publikation eingereichten Texte und Abbildungen das Recht zur Veröffentlichung hat und Urheberrechte Dritter nicht berührt sind. Es wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt ist. Im Falle der Weisungsbundenheit ist auch das Einverständnis des Institutsvorstands durch den Autor einzuholen. Andernfalls ist die Redaktion der *pädiatrischen praxis* rechtzeitig zu informieren.

Zusagen der Veröffentlichung erfolgen erst nach Eingang und Prüfen des Manuskriptes durch die Schriftleitung bzw. die Redaktion. Ein Anspruch auf Veröffentlichung in einer bestimmten Ausgabe besteht nicht, es sei denn, der Artikel wurde eigens für diese Ausgabe erbeten. Die Redaktion bemüht sich um eine zeitnahe Veröffentlichung. Der Verlag behält sich vor, die eingereichten Arbeiten redaktionell zu bearbeiten, Leserzuschriften auch gekürzt zu veröffentlichen und zu einzelnen Artikeln Kommentare anzufordern. Redigierte Texte werden noch einmal zur Druckfreigabe zugesandt.

Alle Originalarbeiten, Übersichten, Kurzbewertungen, Kasuistiken, Umfragen, Fragen-Antworten und Kommentare werden in den Abstract- und Zitations-Datenbanken Embase und Scopus indexiert.

Die Urheberrechte für Ihren Beitrag liegen beim Verlag. Der Verlag behält sich das ausschließliche Recht vor, den eingereichten Beitrag oder Teile davon in sämtlichen Medien zu verbreiten. Das gilt auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Fotokopien, Speicherung auf elektronischen Medien und die Online-Verwertung, insbesondere auf der Website und im Newsletter der *pädiatrischen praxis*.

Ein Abdruck in einer anderen Publikation bzw. die Veröffentlichung im Internet darf nur nach Genehmigung durch den Verlag erfolgen.

Nach Absprache werden Autoren PDFs ihrer Artikel zur Verfügung gestellt (zur internen Verwendung, nicht zum Vertrieb).

Die Autoren werden gebeten, beim Einreichen ihres Manuskripts alle finanziellen Verbindungen mit einer Firma, deren Produkt in dem Artikel eine Rolle spielt, oder einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt, offenzulegen. Auch wenn kein Interessenkonflikt besteht, ist dies anzugeben.

Für bereits veröffentlichte Abbildungen muss die Abdruckerlaubnis des Autors und Verlages eingeholt werden. Auch für eigene, bereits publizierte Abbildungen muss die Nachdruckgenehmigung des Verlages vorliegen.

Patientenfotos: Die Gesichter werden vom Verlag grundsätzlich unkenntlich gemacht. Soll die abgebildete Person erkennbar bleiben, sind die Autoren dafür verantwortlich, dass ihre schriftliche Zustimmung bzw. die ihrer gesetzlichen Vertreter vorliegt.

Für die Richtigkeit des Textes trägt der Autor die Verantwortung. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.

Für die Anonymisierung patientenbezogener Daten sind die Autoren verantwortlich.

Stand: Oktober 2018